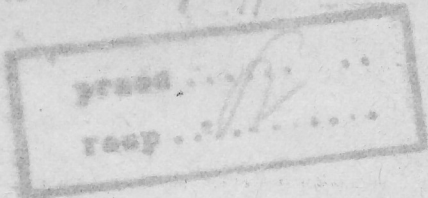


K.V. Müller Dr. Schieffer

6. Jan 1941 16664, Am 2. 1. 1941

7. Januar 1941.



Herrn

Dr. Schieffer

z.Zt. Paris.

Lieber Herr Schieffer!

Die neue Geldsendung an Sie ist in die Wege geleitet. Zu Ihren Fragen:

- 1) Ihre antiquarische Liste von Champion liegt wieder bei. Was hier schon vorhanden ist, habe ich durchgestrichen.
- 2) Das Verlagsverzeichnis von Klinksieck liegt ebenfalls wieder bei. Was zu kaufen ist, habe ich am Rande mit Bleistift angestrichen. Notices et extraits 27.1, 29.1, 30.1, bitte nicht zu kaufen.

3) Hefele - Leclercq und

Baluse, Vitae paparum, bitte ganz zu kaufen.

4) Migne Lat. 188 bitte zu kaufen.

5) Ihre Beschreibung von Bloch, Societas Medica I ist in Heft VII

27. Januar 1941.

Herrn Dr. Th. Schieffer

z.Zt. Paris.

Lieber Herr Schieffer!

In der Hoffnung, daß Sie jetzt bald wiederhergestellt sein werden, möchten ich Ihnen über den Stand der Geldfrage schreiben. Die Überweisung der zweiten Rate ist mißglückt, da irgendwelche Finanzstellen sich quergelegt haben. Wir können deshalb weiterhin die Bücher nur direkt an die Buchhandlungen bezahlen. Ich muß Sie deshalb bitten, es so einzurichten, daß künftig beim Kauf die Bücher zunächst nur zurechtgelegt werden und eine Rechnung in zwei Ausfertigungen an uns geht. Wir bemühen uns dann hier um die Bezahlung und geben Ihnen Nachricht, wenn sie erfolgt. Sie müßten sich dann Ihrerseits noch um die Absendung der Bücher kümmern, direkt durch die Buchhandlungen an uns, wenn das postalisch schon möglich ist, andernfalls müßten Sie auch weiterhin die Versendung selbst vornehmen. Es tut mir leid, Ihnen eine sol-